



An die öffentlichen
allgemeinbildenden Schulen und
Tagesheime der
Landeshauptstadt München

Bayerstraße 28
80335 München
Telefon: 089 233-83513
Telefax: 089 233-83563
Dienstgebäude:
Bayerstraße 28
Zimmer: 4.077
Sachbearbeitung:
Marcus Euteneuer
bne.a.rbs@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
24.04.2023

Antrag BNE-Projektmittel für allgemeinbildende Schulen und Tagesheime in 2023

Sehr geehrte Schulleitungen,
sehr geehrte Einrichtungsleitungen,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie über die Beantragung von BNE-Projektmitteln für das
Kalenderjahr 2023 informieren.

Welches Ziel wird mit BNE-Projektmitteln verfolgt?

Projekte bieten vielfältige Chancen für die Verankerung von BNE: sie schaffen Gelegenheiten, spezifische Themen der Nachhaltigkeit zu vertiefen, ermöglichen erlebnisorientierte Erfahrungen und ein hohes Maß an Partizipation. BNE-Projekte beziehen das unmittelbare Lebensumfeld der Schüler*innen ein, Schulen öffnen sich in den Sozialraum, wodurch Schule mit dem Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen verknüpft wird. Die BNE-Projektmittel sollen die Durchführung solcher Projekte erleichtern, sie stehen unkompliziert und zeitnah für einen flexiblen und bedarfsorientierten Einsatz zur Verfügung.

Wie viel Geld steht zur Verfügung? Wer kann es beantragen?

- In 2023 stehen insgesamt 60.000 € zur Verfügung.
- Alle öffentlichen Schulen in München (städtische und staatliche) und städtische Tagesheime können einen Antrag stellen.

Wofür können die BNE-Projektmittel beantragt werden? Wo gibt es Inspiration?

- Die Projektmittel können für die Durchführung von Projekten, Aktionen, Workshops oder andere BNE-Maßnahmen beantragt werden, welche in 2023 durchgeführt werden.

Behandelt werden können verschiedene Nachhaltigkeitsthemen, z.B. entlang der Sustainable Development Goals (SDG).

- Zahlreiche Anregungen, wie BNE an Schulen umgesetzt werden kann finden sich u.a. im [Handlungsprogramm Schule](#) der BNE VISION 2030.
- Projektanregungen rund um die Themen Energie- und Ressourcensparen finden Sie z.B. in der [Good-Practice-Sammlung](#) von Fifty-Fifty-Aktiv. Falls Ihre Einrichtung am [Fifty-Fifty-Aktiv-Programm](#) teilnimmt, können Sie durchgeführte Projekte dort auch für die Aktivitätenprämie einreichen.
- Der Leitfaden zur Abfallvermeidung bietet ebenfalls viele und einfach umzusetzende Projektbeispiele. www.pi-muenchen.de/abfall
- Eine Auswahl an geeigneten Kooperationspartner*innen finden Sie z.B. unter <https://akteursplattform-bne.de/>.
- Einen guten Einstieg in die BNE bietet das [„Workbook BNE Basics für Bildungsakteur*innen und Lehrkräfte“](#), das BNE für Bildungsakteur*innen und Lehrkräfte zugänglich machen will und vielfältige methodische Herangehensweisen für die praktische Umsetzung von BNE mit Kindern, Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen aufzeigt.
- Hinweise und Kriterien zur Gestaltung eines sinnvollen BNE-Projekts finden Sie im angehängten BNE-Check. (www.pi-muenchen.de/bnevision2030)

Bis wann und in welcher Höhe können die BNE-Projektmittel beantragt werden?

Für das Kalenderjahr 2023 haben wir folgendes Vorgehen abgestimmt:

- Projektanträge sollen bis Ende des Schuljahres 2022/2023 eingereicht werden. Bei späterer Antragsstellung können die Mittel bereits ausgeschöpft sein, daher bitte vorab Rücksprache halten. Sollen Projekte noch im laufenden Schuljahr (z.B. in der letzten Schulwoche) durchgeführt werden, reichen Sie den Antrag bitte bis Ende Juni ein.
- Bis zu einer Höhe von 1.000,00 € können Anträge ohne vorherige Rücksprache gestellt werden. Sollten die Mittelwünsche darüber hinausgehen halten Sie bitte vorher telefonische Rücksprache.

Wie können die BNE-Projektmittel in 2023 beantragt werden?

- Füllen Sie das beiliegende Antragsformular aus und senden Sie dieses per E-Mail an die Stabsstelle RBS-A-MSI, Marcus Euteneuer (bne.a.rbs@muenchen.de). Das Antragsformular finden Sie im Bereich Ausschreibungen unter www.pi-muenchen.de/bnevision2030.
- Das Antragsformular umfasst eine Kurzbeschreibung des Projektes, den Bezug zur BNE VISION 2030 bzw. den SDGs, die ungefähre Angabe der Kosten sowie die Kontaktdaten.
- Nach Genehmigung des Projektes, kann mit der Umsetzung begonnen werden. Sofern möglich, sollte die Rechnungsstellung für Aufwendungen im Rahmen des Projekts direkt an das RBS mit folgender Rechnungsadresse erfolgen:

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport
RBS-A-MSI, Marcus Euteneuer
Bayerstr. 28
80335 München

- Die Projektmittel sind unter Beachtung der städtischen Beschaffungsordnung zu verwenden.

Was ist bei Abrechnung und Dokumentation zu beachten?

- Bitte dokumentieren Sie das Projekt in geeigneter Weise und übermitteln Sie die Dokumentation nach Abschluss des Projekts per E-Mail an die Stabsstelle RBS-A-MSI, Marcus Euteneuer (bne.a.rbs@muenchen.de). Zur Dokumentation eignen sich z.B. Bilder, Film, Kurzbeschreibung des Projektablaufs, Einträge auf der Schulwebseite, Berichte in der Schüler*innenzeitung oder im Jahresbericht.¹
- Die Abrechnung der Projektmittel muss bis 15.10.2023 erfolgen. Bitte stellen Sie sicher, dass die Rechnungsstellung durch Dienstleister*innen oder Lieferant*innen rechtzeitig erfolgt -idealerweise direkt an das RBS (s. o.). Sofern eine direkte Rechnungsstellung nicht möglich ist und Sie Ausgaben vorstrecken mussten, reichen Sie Belege bitte ebenfalls bis 15.10.2023 ein und geben Sie dabei an, auf welches Konto die Auslagen erstattet werden sollen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stabsstelle RBS-A-MSI, Marcus Euteneuer. (bne.a.rbs@muenchen.de)

Mit freundlichen Grüßen

Eduard Arndt

¹ Die Dokumentation kann vom RBS für die Sammlung von Good-Practice-Beispielen verwendet werden. Bitte senden Sie Fotos und Filmmaterial nur mit den entsprechenden Rechten zu.

BNE VISION 2030**Hintergrund: BNE VISION 2030**

Ende 2018 hat der Münchner Stadtrat das Referat für Bildung und Sport (RBS) und das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) beauftragt, eine Konzeption Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu erarbeiten. In einem mehrjährigen partizipativen Prozess wurde von über 150 Beteiligten aus Verwaltung, Bildungseinrichtungen und Zivilgesellschaft ein Handlungsprogramm entwickelt. Die BNE VISION 2030 ist mit rund 350 Maßnahmen für Frühkindliche Bildung, Schulen, Berufliche Bildung, Non-formale Bildung, Erwachsenenbildung, Hochschulen sowie Verwaltung ein umfangreicher und konkreter Plan, um BNE in der Münchner Bildungslandschaft strukturell zu verankern.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.pi-muenchen.de/bnevision2030

Das [Handlungsprogramm Schule](#) beschreibt in fünf Handlungsfeldern, die sich an den Themenfeldern des „Orientierungsrahmen Schulqualität“ für städtische Schulen und Tagesheime orientieren, 13 strategische Ziele und 46 Maßnahmen sowie zahlreiche praxisorientierte Hinweise zur Verankerung von BNE an allen Münchner Einrichtungen.

Die Printversion der BNE VISION 2030 ist allen Schulen zugegangen, ansonsten kann diese auch hier www.pi-muenchen.de/bnevision2030 heruntergeladen oder unter bnevision2030@muenchen.de bestellt werden.

Der Münchner Stadtrat hat die BNE VISION 2030 befürwortet und in seiner Vollversammlung am 30.11.2022 erste Ressourcen für die Umsetzung beschlossen. Für den Bereich der allgemeinbildenden Schulen bedeutet das konkret:

Koordinierungsstellen Schule BNE (Maßnahme S-M9.1.1)

Im Referat für Bildung und Sport werden Koordinierungsstellen eingerichtet, die die allgemeinbildenden Schulen und Tagesheimen bei der Umsetzung von BNE unterstützen.

BNE-Beauftragte (Maßnahme S-M9.1.3)

Ab dem Schuljahr 2023/2024 erhalten städtische Schulen Anrechnungsstunden für BNE-Beauftragte. Genauere Informationen hierzu folgen demnächst.

BNE-Projektmittel (Maßnahme S-M2.1.1)

Um BNE-Projekttag in der Schuljahresplanung zu verankern, BNE-Projekte zu fördern und mehr Kooperation mit externen BNE-Akteur*innen zu ermöglichen, wird den Schulen und Tagesheimen ein flexibles Budget zur Verfügung gestellt. Für das Kalenderjahr 2023 stehen hierfür 60.000 € zur Verfügung, für die Folgejahre bis 2027 jeweils 110.000 € geplant. Ab 2024 wird es voraussichtlich einen geänderten Antragsprozess geben, wir informieren Sie rechtzeitig.